

Kreisliga Jungen 19

TV Falkenberg : ATSV Scharmbeckstotel
Montag, 20.02.2023, 18:15 Uhr

Sieg für den TV Falkenberg in der Kreisliga Jungen 19

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als Fynn-Lukas Marks nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TV Falkenberg im Match der Kreisliga Jungen 19 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam ATSV Scharmbeckstotel, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:28) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Joel Henze, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:5.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Zwar brachten Gersner / Otto Sonntag / Marks phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Sonntag / Marks mit 3:1 durch. Mit nur einem Satzverlust gingen Sonnenkalb / Korol gegen Wächter / Gersner durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Joel Henze beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Fiedje Wächter von Beginn an. Nicht so gut lief es für Jan Sonntag bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Adrian Gersner, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Lasse Sonnenkalb hatte im Match gegen Samuel Gersner am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Fynn-Lukas Marks gelang es, Luca Otto im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Falkenberg und des ATSV Scharmbeckstotel. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Joel Henze gegen Adrian Gersner durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Jan Sonntag und Fiedje Wächter, bevor sich der Gastspieler mit 6:11, 8:11, 11:9, 11:4, 8:11 durchsetzte. Zwei Sätze lang fand Lasse Sonnenkalb gegen Luca Otto das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 8:11, 6:11, 11:9, 11:6, 11:6 gewann. Was war das für eine Wendung des Spiels! Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Fynn-Lukas Marks gegen Samuel Gersner, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Marks beendet wurde. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Adrian Gersner war für Lasse Sonnenkalb am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kaum Chancen ließ Joel Henze beim 3:0 seinem Gegner Luca Otto. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum Jan Sonntag bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Samuel Gersner ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Fynn-Lukas Marks und Fiedje Wächter holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Fynn-Lukas Marks überzeugte im Match gegen Fiedje Wächter, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Damit war der 8. Punkt für den TV Falkenberg im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der TV Falkenberg am 02.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Dannenberg, während der ATSV Scharmbeckstotel am 17.03.2023 gegen den TSV Worpsswede versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TV Falkenberg

Doppel: Sonntag / Marks 1:0, Sonnenkalb / Korol 1:0

Einzel: J. Henze 3:0, J. Sonntag 0:3, L. Sonnenkalb 1:2, F. Marks 2:1

ATSV Scharmbeckstotel

Doppel: Gersner / Otto 0:1, Wächter / Gersner 0:1

Einzel: A. Gersner 2:1, F. Wächter 1:2, L. Otto 1:2, S. Gersner 2:1